

Im Einkauf liegt der Gewinn

Wie der Handel Einsparpotentiale beim Softwarekauf für sich nutzt

Von Angelika Mühleck

Der deutsche Handel ist im Aufbruch. Im eCommerce erlauben Digitalisierung und Marketing Automation eine nie dagewesene Analyse der Nutzerverhalten. Das Ziel: Kaufbedürfnisse vorausschauend erkennen und bewerben. Im stationären Handel erforschen Sense Floors, Beacons und Geo-Apps die Kundenpsyche; der Self-CheckOut ersetzt schon bald das Anstehen an der Kasse. Hinter den bahnbrechenden Innovationen der Branche stecken milliarden-schwere Investitionen. Noch vor zehn Jahren hätten sie Abteilungen wie Einkauf, Ladenbau oder Logistik betroffen. Heute belasten sie zu einem großen Prozentsatz das IT-Budget. Denn wo sich ein Kunde wie lange aufhält, welchen Weg er beschreitet und inwiefern er sich durch flankierende Werbemaßnahmen ablenken lässt, erzeugt online wie am POS eine Flut von Daten. Big Data. Und die braucht IT-Systeme, um erfasst, geclustert, ausgewertet und intelligent genutzt werden zu können.

Trotz dieser Prognose sind die Budgets von Handelsunternehmen – insbesondere für die Software-Beschaffung – nicht unlimitiert. Die Ausgaben verlagern sich: Ein immer größer werdender Teil der IT-Investitionen fließt in die erwähnte digitale Transformation, in Cloud Computing und IT-Sicherheit. Doch auch die Ausstattung eines jeden Computerarbeitsplatzes mit Betriebssystemen, Bürosoftware, Email-, Drucker- und sonstigen Programmen bleibt eine der zentralen Aufgaben von EDV-Abteilungen. Agieren IT-Verantwortliche geschickt, gelingt es ihnen, beim Softwarekauf Gewinne für Ihr Unternehmen zu erwirken!

Gebrauchte Lizenzen sparen 30-70 Prozent

Björn Orth ist Gründer und Geschäftsführer der VENDOSOFT GmbH. Der Software-Händler aus dem oberbayerischen Inning am Ammersee erklärt, wie Handelskonzerne durch den Einsatz gebrauchter Software sparen können: „Es ist ganz einfach“, sagt er. „Unternehmen erhalten Volumenlizenzen der Hersteller Microsoft und Adobe etwa 30 bis 70 Prozent unter Neupreis – wenn sie sie gebraucht einkaufen!“

Ein gutes Beispiel ist die Bürosoftware Microsoft Office: Der Kauf gebrauchter Office 2016 Lizenzen bei VENDOSOFT spart 42 Prozent gegenüber Office 2019. Noch größere Einsparungen bieten ältere Versionen.

Vergleicht man die Supportendzeiten – ein wichtiger Indikator für die Sicherheit beim Einsatz der Software – stellt man fest, dass Micro-



* Office 2019 Volumenlizenz neu beinhaltet ein entsprechendes Downgrade-Recht zur Nutzung der vorherigen Version. Die o.g. Preisvergleiche nehmen Bezug auf die VENDOSOFT-Preisliste (Stand: Oktober 2018)

3



Björn Orth,
VENDOSOFT Geschäftsführer

soft für die neueste On-Premise-Version nur ein Jahr länger Updates und Sicherheits-Patches bereitstellt als für Office 2016. „Es gibt also keinen vernünftigen Grund, von einer alten Version wie Office 2013 auf Office 2019 upzugraden“, sagt Björn Orth. „Firmen sind mit einer gebrauchten Office 2016 Lizenz ebenso gut bedient – nur günstiger!“

Handelsunternehmen profitieren von Gebrauchter Software

So sieht es bei vielen Produkten aus – vom Exchange Server über Skype for Business oder SharePoint bis zu Windows und SQL Servern: VENDOSOFT bietet die jeweils deutlich günstigere Alternative in Form gebrauchter Software. Das wissen mittlerweile über 3000 Kunden zu schätzen. Zu ihnen zählen viele Handelsunternehmen, die mit Office-Lizenzen, Betriebssystemen und Servern aus zweiter Hand enorme

Softwarekosten sparen. Fragt man IT-Leiter, was für den Einkauf bei VENDOSOFT spricht, stehen schnelle Lieferbarkeit – auch bei großen Stückzahlen – und eine kompetente Beratung ganz oben auf der Liste. „Die umfassende, rechtskonforme Lizenzberatung ist oberstes Gebot in unserem Business“, begründet Björn Orth denn auch den Einsatz ausschließlich zertifizierter Microsoft Licensing Professionals in seinem Vertriebsteam.

Im Einkauf liegt der Gewinn – diese Weisheit machen sich Handelsunternehmen zunutze, indem sie Firmensoftware gebraucht einkaufen. Nicht zuletzt, um die kostspieligen Big-Data-Projekte der Zukunft stemmen zu können.

Alles über den Kauf und Verkauf gebrauchter Software unter: www.vendosoftware.de

Alle Adobe- und Microsoft-Produkte von VENDOSOFT unter: www.vendosoftware.de/shop

ÜBER DIE VENDOSOFT GMBH

VENDOSOFT ist Spezialist für den Kauf und Verkauf neuer und gebrauchter Volumenlizenzen von Microsoft und Adobe. Im Zuge ihrer IT-Investitionen nehmen Firmen jeder Branche und Größe den Service der von Microsoft zertifizierten VENDOSOFT-Mitarbeiter in Anspruch: eine herstellerkonforme und Audit-sichere Lizenzberatung, die Einsparungen bis 70 % gegenüber dem Neupreis für Software ermöglicht.